



Vertrauen ausgesprochen!

Die Aufgaben, die vor dem Augenoptiker-Handwerk liegen, sind vielfältig und anspruchsvoll, das wurde bei der Mitgliederversammlung des Zentralverbandes der Augenoptiker (ZVA) am 8. und 9. März 2014 in Magdeburg ein weiteres Mal deutlich. Die Delegierten sind sich dabei einig, was die Lösungen der anstehenden Aufgaben angeht und wer sie federführend in Angriff nehmen soll: Neben dem Präsidenten Thomas Truckenbrod aus Leipzig wurde Dieter Großewinkelmann, Inhaber von Optik Studio Großewinkelmann in Gütersloh-Avenwedde, bei der Wahl zum Vize-Präsidenten das Vertrauen für die kommenden drei Jahre ausgesprochen, die berufspolitischen Entwicklungen zu steuern. Großewinkelmann hat sich zum ersten Mal zur Wahl zum Vize-Präsidenten des Bundesinnungsverbandes gestellt und wurde mit überzeugender Stimmenmehrheit gewählt.

In seinem Betrieb an der Avenwedder Straße in Gütersloh hat sich Großewinkelmann in den letzten 26 Jahren unter **dem Motto** „Gutes Sehen und gutes Aussehen“ als Gleitsichtbrillen-Spezialist und Fachmann für Kontaktlinsen im Mehrstärkenbereich einen Namen gemacht. Als Obermeister der Innung Ostwestfalen-Lippe engagiert sich Großewinkelmann seit 1999 in seiner ehrenamtlichen Tätigkeit für die Aus- Fort- und Weiterbildung von Augenoptikern.

Die Wahlen des ZVA-Präsidiums, des ZVA-Vorstandes, der Ausschüsse und deren Vorsitzenden nahmen einen wichtigen Teil der Mitgliederversammlung in Sachsen-Anhalt ein, die der Oberbürgermeister von Magdeburg, Dr. Lutz Trümper zu Beginn mit seinem Grußwort bereicherte. Wohin der Weg des Handwerks in Deutschland führt, erläuterte Hans Peter Wollseifer in seinem Vortag. Der neue Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks (ZDH) ist der Augenoptik eng verbunden und ließ es sich nicht nehmen, persönlich bei der Mitgliederversammlung die wichtige Rolle der Augenoptik im Handwerk zu betonen. Das Berufslaufbahnkonzept und die damit verbundene Höherqualifizierung der Augenoptik zog sich durch die Versammlung und blieb auch beim Abend- und Rahmenprogramm Gesprächsthema.

Ein weiterer Höhepunkt der Versammlung im geschichtsträchtigen Hotel Herrenkrug in Magdeburg war der Präsentationsvortrag von Professor Dr. Björn Bloching von der weltweit anerkannten Beratungsagentur *Roland Berger Strategy Consultants*. Bloching **nahm unter dem Titel „Dem Kunden auf der Spur: Einkaufen in der Multi-Channel-Welt“** das in der Augenoptik diskutierte Thema Onlinehandel mit Brillen auf. Er widerlegte dabei einige bekannte Dogmen, wie sich das Einkaufsverhalten mit dem Einzug des Internets und des Onlinehandels in Deutschland entwickelt habe und er skizzierte erfolgsversprechende Wege für die mittelständischen Augenoptiker, sich mit ihrem Können und Wissen gegenüber der noch immer recht neuen Konkurrenz, einen eindeutigen Wettbewerbsvorteil sichern zu können.

Hinweis an die Redaktionen:

Das Foto steht Ihnen zur rechtfreien Veröffentlichung zur Verfügung, Fotohinweis ZVA.

Foto: Dieter Großewinkelmann

Ihr Ansprechpartner für Rückfragen:
Zentralverband der Augenoptiker
Ingo Rütten
Alexanderstraße 25a, 40210 Düsseldorf,
Tel.: 0211/863235-0, Fax: 0211/863235-35
www.zva.de, presse@zva.de